

Der J u s t i z a u s s c h u s s hält **Mittwoch, den 28. Oktober 2015, um 14 Uhr** im Bundesrats-Sitzungssaal Sitzung.

T A G E S O R D N U N G

- 1.) Aussprache über aktuelle Fragen aus dem Arbeitsbereich des Ausschusses gemäß § 34 Abs. 5 GOG
- 2.) Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz über Hypothekar- und Immobilienkreditverträge und sonstige Kreditierungen zu Gunsten von Verbrauchern (Hypothekar- und Immobilienkreditgesetz – HIKrG) erlassen wird und das Verbraucherkreditgesetz geändert wird (843 d.B.)
- 3.) Antrag der Abgeordneten Herbert Kickl, Kolleginnen und Kollegen betreffend Dringlichkeit der Einführung der Beweislastumkehr am Strom- und Gasmarkt sowie am Lebensmittel- und Mineralölsektor (249/A(E))
- 4.) Antrag der Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen betreffend Konsumentenschutzrecht "NEU" (410/A(E))
- 5.) Antrag der Abgeordneten Christian Lausch, Kolleginnen und Kollegen betreffend Abschluss von Staatsverträgen zur Forcierung der Haftverbüßung der in Österreich verurteilten Ausländer im Heimatland (552/A(E))
- 6.) Antrag der Abgeordneten Mag. Albert Steinhauser, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Zivilprozessordnung, das Gerichtsgebührenrecht und das Rechtsanwaltsstarifgesetz geändert werden (Zivilverfahrens-Novelle 2015) (1365/A)
- 7.) Antrag der Abgeordneten Mag. Albert Steinhauser, Kolleginnen und Kollegen betreffend finanzielle Absicherung des Vereins für Konsumenteninformation (1367/A(E))
- 8.) Antrag der Abgeordneten Mag. Beate Meinl-Reisinger, MES, Kolleginnen und Kollegen betreffend die rasche Umsetzung der Expertenvorschläge für den Maßnahmenvollzug (893/A(E))

- 9.) Antrag der Abgeordneten Mag. Nikolaus Alm, Kolleginnen und Kollegen betreffend keine Neuauflage der Vorratsdatenspeicherung (956/A(E))
- 10.) Antrag der Abgeordneten Mag. Nikolaus Alm, Kolleginnen und Kollegen betreffend die Prüfung des Quick-Freeze-Modells (664/A(E))

Wien, 2015 10 23

Mag. Michaela Steinacker
Obfrau

A v i s o

Es ist vorgesehen, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 unter einem zu verhandeln.

Außerdem ist beabsichtigt, diese Sitzung bis 17 Uhr zu beenden.

Eine weitere Sitzung des Justizausschusses ist für **Mittwoch, den 2. Dezember 2015, um 14 Uhr (bis 17 Uhr)** vorgesehen.